

# Der große Schlager!

(Voranzeige)

Ende Juni gelangt zur Ausgabe:



*Wie sie studieren*  
Bilder u. Verse  
aus den Collegheften  
zweier Museusöhne

Sprühendster Witz  
Blendendste Satire  
**38** ganzseitige  
Zeichnungen  
Sofort ins Schaufenster  
Reihenweise auslegen

**Wir liefern:** 1—10 Stücke mit 40%.  
wenn vor dem 1. Juli 10—25 Stücke mit 45%.  
bestellt: 26—50 Stücke mit 50%.  
Nach dem 1. Juli Preiserhöhung vorbehalten  
Bestellzettel liegt bei

Erdgeist-Verlag C. W. Mamsch & Co., Leipzig

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



In Kürze erscheinen  
zwei neue Gedichtbände

Alexander  
Lernet-Holenia  
Kanzonnair

In Papptband etwa M. 60.—

Wir möchten diesen Dichter auf das wärmste dem deutschen Publikum empfehlen. Er ist jung und hat von einem großen Meister gelernt; manche seiner Gedichte muten wie gute Werkstattbilder an. Aber der Kundige hört sofort den eigenen Ton heraus, und dieser Ton ist von so bezaubernder Güte und eigener Melodie, daß er den frohesten Glauben für sein kommendes Schaffen eingibt. Rainer Maria Rilke beschäftigt sich mit ihm; Hermann Bahrt fordert in seinem „Tagebuch“ alle auf, die Ohren haben zu hören, auf ihn zu merken, u. der Verlag freut sich, ihn haben drucken zu dürfen.

\*  
Karl Theodor Bluth  
Dichtungen

In Papptband etwa M. 60.—

Wer die Kurven der Literatur betrachtet, wird bemerken, wie sich stets nach Zeiten üppiger und ausladender Sprachentfaltung das Bemühen um eine einfachere Gestaltung geltend macht. Wir haben die Periode extremen Expressionismus erlebt, die Dichter wie Johannes R. Becher in sich selber zu überwinden beginnen. Andere fangen gleich dort an, wo sie sich nun klären. Ein solcher Dichter scheint uns Karl Theodor Bluth zu sein, der über die Maßlosigkeit zum Maß strebt und über die Formlosigkeit zur Form. Die Träger dieser Weiterbewegung innerhalb der Dichtung sind wichtige Erscheinungen. Wir machen auf die schönen Rhythmen eindringlich aufmerksam.

(Z)

DER INSEL-VERLAG